

In Resonanz mit dem Lebendigen aktiv werden

Im Initiativraum der »ERDFEST«-Initiative entstehen praktisch wirksame Antworten auf die Klimakrise

Vom 17. bis 19. Juni 2022 finden zum fünften Mal »Erdfeste« statt

Berlin, November 2021. Der Sommer mit seinen Extremwetterlagen bis hin zu beispiellosen Flutkatastrophen lässt keinen Zweifel, unser Klima gerät aus den Fugen. Und die Vision der »ERDFEST«-Initiative – »Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt« – ist dringlicher denn je. 2018 von der Nachhaltigkeitsforscherin Hildegard Kurt sowie dem Biologen und Philosophen Andreas Weber ins Leben gerufen, eröffnen die jährlich im Juni an vielen Orten zeitgleich gefeierten Erdfeste, tragende Erfahrungsräume, in denen Menschen ihre Beziehung zum Lebendigen kreativ entfalten und tiefer verwurzeln können. So ist in den vergangenen Jahren mit deutschlandweit und darüber hinaus bis zu 200 gefeierten Erdfesten eine kraftvolle Bewegung entstanden, die öffentlich ein Zeichen setzt – für ein bewussteres Miteinander mit unserer lebendigen Mitwelt. Darüber hinaus entsteht derzeit ein »Initiativraum« als kontinuierliche Anlaufstelle für engagierte Menschen, um in gemeinschaftlichen Lernprozessen das Leben insgesamt noch erdfester werden zu lassen.

Der neue »ERDFEST«-Initiativraum: Gemeinsam tatkräftig handeln

»Mit den klimatischen Katastrophen, die wir in diesem Jahr erleben mussten, bringt das lebende System Erde etwas zum Ausdruck. Es reagiert auf die massive Zerstörung elementarer Fließgleichgewichte und damit auf das Handeln des Menschen. Da der Mensch dem lebenden System Erde angehört, kommuniziert dieses System so mit sich selbst – nonverbal, aber deutlich. Wie geben wir darauf angemessen Resonanz? Angesichts der Dringlichkeit des nötigen Wandels entwickelt ERDFEST sich nun über die Idee, gemeinsam Erdfeste zu feiern hinaus zu einem »Initiativraum«, in dem gemeinschaftlich, in diversen Kooperationen erkundet wird: Wie kann die lebendige Mitwelt, in der Moderne zum Ding gemacht, neu zu einem Du werden? Wie können wir in konstruktiver Resonanz mit dem Lebendigen jeweils vor Ort konkret, transformativ wirksam werden?«, so »ERDFEST«-Mitbegründerin Hildegard Kurt.

»Natürliche Wasserrückhaltung bei dir vor Ort« – ein praxisorientierter Lernprozess

Beispielhaft hierfür ist ein nun beginnender gemeinschaftlicher Lernprozess zu natürlicher Wasserrückhaltung, durchgeführt in Kooperation mit dem Netzwerk »Ökologie des Bewusstseins«. Expert*innen vermitteln, wie mithilfe vertieften Wahrnehmens und der Stärkung von Biodiversität jeweils vor Ort die Folgen sowohl von Dürren als auch von Starkregen spürbar abgemildert werden können – ohne technischen und finanziellen Aufwand. **Den Auftakt bildet ein Online-Seminar am 27. November 2021.** Ein Workshop Anfang Mai 2022 auf einem Hof in Thüringen wird – mit dem Spaten in der Hand – exemplarisch in die Praxis führen. Interessierte Menschen sind willkommen. Näheres unter <https://erdfest.org/de/erdfest-initiativraum-erdfest>

Erdfeste 2022 – Gemeinsam im Dienste des Lebendigen wirksam werden

Die Erdfeste finden im kommenden Jahr vom **17. bis 19. Juni 2022** statt. Sie leben von innerer Haltung und In-Verbindung-Sein und sind nicht darauf angewiesen, als Publikumsevent geplant zu werden. Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen jedweder Art wie auch Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen. Indem die Erdfeste in all ihrer Vielfalt zeitlich auf drei Tage gebündelt sind und auf der Webplattform erdfest.org publik gemacht werden, entsteht eine Wahrnehmbarkeit, die vereinzelt nicht möglich wäre. Dies stärkt auch die politische Wirksamkeit.

Informationen für am Mitwirken Interessierte: www.erdfest.org/de/mitwirken

Träger der »ERDFEST«-Initiative ist das und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut) in Berlin. Seit 2021 wird die entstandene Allmende ERDFEST von einem »Hütekreis« sowie durch Spenden gefördert.

In den Jahren 2018 und 2019 wurde die »ERDFEST«-Initiative vom Bundesamt für Naturschutz gefördert und im März 2019 im Sonderwettbewerb »Soziale Natur – Natur für alle« der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet, was die politische und gesellschaftliche Bedeutsamkeit dieses lebendigen Erfahrungsfeldes unterstreicht.

Die »ERDFEST«-Partner: Deutsche Gesellschaft des Club of Rome, World Future Council, Ceres Heilmittel GmbH, Ökumenische Initiative Eine Welt, Slow Food Deutschland, Demeter Verband, Michael Succow Stiftung, Zukunftsstiftung Landwirtschaft der GLS Treuhand, Kairos-Stiftung, Schweisfurth-Stiftung, Permakultur Institut, Institute for Advanced Sustainability Studies, Selbach-Umwelt-Stiftung, Stiftung Cocreatio, Mellifera e.V., Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU), Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V., Alanus Hochschule, Transition Initiativen, forum Nachhaltig Wirtschaften, Oya – enkeltauglich leben, evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur, Lebendige Erde, moment by moment, evidero, Werde Magazin, Neue Erde, maas Magazin.

Weiterführende Informationen:

www.erdfest.org | www.cultures-of-enlivenment.org | www.und-institut.de

Pressekontakt: Dr. Nadja Rosmann, content + creation + consulting, nadja.rosmann@zenpop.de, Tel. 06192/2068258.